

Gruppe Schüler B kommen aus Wehr. „Obwohl vor dem vierten und letzten Spieltag der Meisterschaft 2001 in Prechtal schon feststand, dass für die Wehrer Mannschaften die beiden ersten Plätze reserviert waren und nur noch die Reihenfolge noch ermittelt werden musste, kämpften sie in allen Spielen mit vollem Einsatz“, freuen sich ihre Betreuer. So gewann das Team „Wehr 2“ mit Christian Heß und Manuel Volz den vierten Spieltag mit 8:0 Punkten und 28:0 Toren vor „Wehr 1“ mit Dustin Lennartz und seinem Bruder Chrys, der für Danny Böhme eingesprungen war

auch Punktegleichheit, was ein Entscheidungsspiel erforderlich. In einem eingezeigten und spannenden Spiel besiegte das Duo Wehr 1 mit Chrys und Dustin Lennartz knapp die Vereinskameraden mit 2:1 Toren. Das Endergebnis: Wehr 1 mit 28:4 Punkten (78:8 Toren) vor Wehr 2 mit 28:4 Punkten (89:9 Toren). Auf den dritten Platz kam Prechtal mit 13:19 Punkten (23:49 Toren), gefolgt von der einzigen Mädchenmannschaft im Turnier, den Neuerburgerinnen mit 10:22 Punkten (21:60 Toren). Den Abschluss bildet Öflingen mit 1:31 Punkten (7:90 Toren).

Großes mit der Jugendkapelle und den Zöglingen vor. 2002 möchte er dem Nachwuchs in der Stadthalle ein Musical aufzuführen. Der Verwaltungsrat stehe voll und ganz hinter dem Projekt. Haue es hin, sei zwei Jahre später mit einer Fortsetzung zu rechnen. Man denke dann daran, dass sich Musical und Laubenfest jährlich abwechseln sollen.

2002 werde es vermutlich auch wieder einmal ein Kirchenkonzert geben. Dieser Wunsch kam aus den Reihen der Aktiven und fand beim Vorstand ein offenes Ohr. Keine zweite Auflage erlebt dagegen der 2000 gestartete „Fridtigs-

der Premiere war zu mager. Dirigent Pfläging dagegen nimmt heuer seine Musiker ganz schön an die Kandarre. Der Übungsplan für 2001 sieht vermehrt Sonderproben und Seminare vor. Vor dem Osterkonzert soll ein Intensivprobenwochenende stattfinden, später gibt es Lehrgänge für die einzelnen Register. Pfläging, seit einigen Wochen auch Dirigent der Jugendkapelle, will deren Profil schärfen und plant deshalb eigenständige Konzerte mit ihr (neben denen mit der Stadtmusik). Eine Advents-session mit amerikanischen Weihnachtsliedern sei eine Möglichkeit.

immer wieder Musiker, die schnittswert überträfen. Peter und Peter Dannenberger w die absoluten Spitzenreiter Fleiß und fehlten je nur ein folgen als Nächstbeste Andre ter, Harald Bader, Harald V Johannes Weiss und Felix M

KURZ NOTIERT

Närrische Fahrt

WEHR (BZ). Eine närrische nach Bad Dürrenheim mit Be Narrenschofes steht bei d am Donnerstag, 8. Februar, Programm. Abfahrt: 9.30 U tenheim; 9.35 Uhr Stadthal 9.40Uhr Bahnhof; 9.45 Uhr stelle Enkendorf; 9.50 Uhr Öflingen; 9.55 Uhr Schule und 10 Uhr Brennet AG. Au Verkehrsamt, ☎ 07762-80

Gymnastikkurse

WEHR-ÖFLINGEN (BZ). Der verein Brennet-Öflingen un Volkshochschule bieten im tikraum der Schule Kurse in gymnastik, von 19 bis 20 U Funktionelle Gymnastik vor 21 Uhr, an. Beginn: Montag 21 Uhr, an. Beginn: Montag ruar. Anmeldung bei der V (☎ 07762-80880). Nähere ter ☎ 07762/2126.

Wanderer hocker

WEHR-ÖFLINGEN (BZ). Zu natshock treffen sich die W freunde Rhein-Wehra am F Februar, um 20 Uhr, im Rät

Musiker auf der Suche: Neue Ideen für das Rettichfest

Nach 55 Jahren an der großen Trommel geht der Aktive Pius Wunderle in den Ruhestand / Ansonsten herrscht die Kontinuität

WEHR-ÖFLINGEN (ws). Kontinuität ist bei der Führung des Musikvereins garantiert: In sieben von acht Ämtern gab es in den Wahlen in der Hauptversammlung am Freitagabend keine Veränderungen. Zum Team von Vorsitzendem Ralf Pogalzy gehören Patrick Hinnenberger (stellvertretender Vorsitzender), Jürgen Bäumle und Lothar Heike (Schriftführer) Uwe Pogalzy und Tanja Muchenberger (Kassiere) und Beatrix Thomann (Beisitzer). Rolf Kunzelmann ist anstelle von Jörg Widmer Beisitzer.

Die Zahl der Aktiven ist trotz vier Abmeldungen mit 57 konstant geblieben. Die Jugendkapelle hat 14 Mitglieder. In der Ausbildung sind 16 Zöglinge. Insgesamt 33 Mitglieder sind jünger als 18 Jahre. Dem Musikverein gehören außerdem 71 Ehren- und 254 Passivmitglieder an. Die Gesamtzahl der Mitglieder sank von 425 auf 412. Bei Pius Wunderle, der als Aktiver in den Ruhestand

ging, war 55 Jahre an der großen Trommel tonangebend gewesen. Wunderle war zudem von 1966 bis 1989 als Kassierer und Vizekassierer engagiert.

Auf die wichtigsten Ereignisse ging Vorsitzender Pogalzy ein. Für das Rettichfest in diesem Jahr wurde ein Organisationskomitee gegründet, um dem Fest mit guten Ideen ein etwas anderes Gesicht zu geben. Die Gastkapelle wird der Musikverein Arzi aus dem Pitztal in Tirol stellen. 2000 kam die Gastkapelle aus Prien am Chiemsee. Der Musikverein selbst war zwei Tage in Roggenbeuren auf Gegenbesuch. Details zu allen Ereignissen lieferte Lothar Heike mit dem Jahresprotokoll.

Für die Zöglingausbildung mussten acht Instrumente neu angeschafft werden. Mit Ausgaben in Höhe von 15000 Mark schlug sich dies im Kassenbericht von Uwe Pogalzy nieder. Dazu kamen 4000 Mark für die Überholung von In-



Ralf Pogalzy verabschiedete nach 55 Jahren Pius Wunderle (links).
FOTO: WALTER SAUTTER

strumenten. Trotzdem gab es in der Gesamtbilanz noch „ein leichtes Plus“.

Die Aktiven hatten insgesamt 68 Zusammenkünfte, informierte Dirigent Werner Klausmann informierte. In 47 Gesamt- und zwölf Registerproben machten sie sich fit für sieben Konzerte und vier kirchliche Anlässe. Dazu kam die Teilnahme am Wertungsspiel in Waldshut, das eine „musikalische Verbesserung“ gebracht habe. Beim SWR 4-Livekonzert aus der Stadthalle war der Musikverein Öflingen das einzige Ensemble, das tatsächlich „live“ spielte. Das Adventskonzert sei „gut gelaufen“ befand Klausmann im Rückblick. Die Solisten hätten ihren Part jeweils gut gemeistert. Vor allem dankte er Vizedirigent Robert Thomann und den Ausbildern Irene Berger (Theorie und Trompete) Stefanie Maier (Querflöte), Uwe Pogalzy und Anita Laschner (Klarinette) und Rolf Kunzelmann (Schlagzeug)

Boch. Zeitung 29.02.07